

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

U = TALSEITS 2 VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
I = BERGSEITS 1 VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE

0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL

0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE



E OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG


ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN BAULINIEN UND BAUGRENZEN


--- BAULINIE

— BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN


 GEHWEG  LANDWIRTSCHAFTLICHER WEG



 FAHRBAHN


 PARKFLÄCHEN


STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

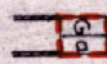
SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

 VERSORGSANLAGEN (UMFORMERSTATION)

 GRÜNFLÄCHEN  VERKEHRSGRÜN

 SPIELPLATZ

 GARAGEN  STELLPLÄTZE

 GARAGENZUFahrTEN
BEIDSEITIG STÜTZMAUERN

SD SATTELDACH
FD FLACHDACH
D DACHNEIGUNG (27°-33°)

↔ FIRSTRICHTUNG

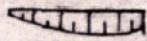
■ ■ ■ ■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS

● ● ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

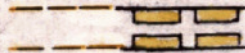
BAUGE BIET	Zahl der VOLLGESCHOSSE
0,3	(0,4)
GRUNDFLÄCH ZAHL	GESCHOSSFL.ZAHL
BAUWEISE	DACHNEIGUNG
DACHFORM	

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

2,4. ARBEITSNUMMERN



BÖSCHUNG



GEH-FAHR-U.LEITUNGSRECHT

z. G. ZU GUNSTEN

SVS STADTWERKE VILLINGEN - SCHWENNINGEN

STADT VS STADT VILLINGEN - SCHWENNINGEN



ERHALTUNGSGEBOT FÜR BÄUME

RW-Kan. Regenwasserkanal

727,10 Erdgeschoßfußbodenhöhe bergseits, über NN